

DIE AG 7

AG-Leiter:

Köbbemann-Rengers

Mitglieder:

Brennig, Dobelmann, Fischer, Heising, Kasper, Lampe, Rühling,
Sutter

AG 7, Qualitätssicherung, Systeme & Komponenten

Leitlinie der AG 7, Qualität

Ablösung der

kollektororientierten Leistungsfähigkeit

durch

systemorientierte Leistungsfähigkeit

unter Berücksichtigung der geringst möglichen Degradation und
des Temperatur- und Druckniveaus der Wärmebereitstellung

AG 7, Forschungsthemen

Ausbildung ✍ AG 6

- ✍ Dringend neue Konzepte für Implementierung in die „Grund“-Schule um die Qualität langfristig zu sichern
- ✍ Element für Motivation zum Lernen überhaupt
- ✍ Stichworte:
 - ✍ Spaß an der Solartechnik
 - ✍ Zukunftsfähigkeit
 - ✍ Was macht die Solaranlage interessanter als den Heizkessel?
 - ✍ ...

AG 7, Forschungsthemen

Monitoring

- ✍ Verpflichtendes, leistungsabhängiges Monitoring für Gesamtsysteme
 - ✍ Beginn mit Großanlagen ab ???
 - ✍ Zeitplan bis 2030 um sukzessive das Monitoring für alle STS wirtschaftlich zu gestalten

- ✍ Entwicklung einfacher und kostengünstiger Systeme für das Monitoring des Gesamtsystems durch den Endkunden ✍ Endkunde als Multiplikator

- ✍ Entwicklung von Wartungsstandards für das Gesamtsystem
 - ✍ Festschreibung eines „GesamtSystem-TÜV“
 - ✍ Selbstlernende Systeme für adaptive Wartungsintervalle

AG 7, Forschungsthemen

Standardisierung

- ✍ Anforderungskatalog aus Sicht der Qualität, differenziert nach
 - Anwendung
 - Standort
 - Systemtechnik
 - Bauart
 - Betriebsweise
 - Betriebszustand, inkl. Stagnation
 - ...
- ✍ Untersuchung (danach Verstehen und Beschreiben) von Degradationsmechanismen über den Einsatzzeitraum => Ableitung von Zeitraffer-Testbedingungen.
- ✍ Entwicklung eindeutiger Dokumente, die die Qualität der Komponenten und Systeme festschreiben => Langfristig: Harmonisierte Regelwerke und Prüfkriterien für alle Bauteile auf internationaler Ebene

AG 7, Forschungsthemen

Systemtechnik ✍️ AG 5

- ✍️ Vereinfachung kleiner Solarsysteme (Fehlervermeidung)
- ✍️ bis 2030 Schaffung von standardisierten, bzw. modularisierten Schnittstellen/Baugruppen auch für große & komplexe Systeme.

Ausbildung

- ✍ Sofortige Qualifizierung der aktiven Planer, Installateure und des Handels in die Richtung des solar geführten Systems, inkl. der Beherrschung der Peripherie
- ✍ Sensibilisierung für die solar Besonderheit der „Nichtabschaltbarkeit der Energiequelle“
- ✍ Verpflichtende Einführung in den Lehrplan aller Schulsysteme
- ✍ Generell vermitteln von „Spaß an der Technik“ und der Vision eines Berufsbildes mit Zukunft

Monitoring

- ✍ Leistungsabhängiges, verpflichtendes Monitoring für das Gesamtsystem (inkl. Backup und Nutzerseite), => bis 2030 muss ein kostengünstiges Monitoring für alle Systeme – auch für kleine Systeme - entwickelt sein.
- ✍ Wartungsstandards für STS und deren Komponenten zur Qualitätssicherung
- ✍ Selbstlernende Systeme zur Identifizierung von Wartungs-, bzw. Reparatur/Austausch-Notwendigkeiten.

Standardisierung

- ✍ Anforderungskatalog aus Sicht der Qualität, differenziert nach
 - Anwendung
 - Standort
 - Systemtechnik
 - Bauart
 - Betriebsweise
 - Betriebszustand, inkl. Stagnation
 - ...
- ✍ Untersuchung (danach Verstehen und Beschreiben) von Degradationsmechanismen über den Einsatzzeitraum => Ableitung von Zeitraffer-Testbedingungen.
- ✍ Entwicklung eindeutiger Dokumente, die die Qualität der Komponenten und Systeme festschreiben => Langfristig: Harmonisierte Regelwerke und Prüfkriterien für alle Bauteile auf internationaler Ebene

Systemtechnik

- ✍ Fehlervermeidung durch
 - ✍ Vereinfachung kleiner Solarsysteme
 - ✍ bis 2030 Schaffung von standardisierten, bzw. modularisierten Schnittstellen/Baugruppen auch für große & komplexe Systeme.